

Allgemeine Angaben

Regelstudienzeit	6 Semester
Studienform	Vollzeit
Studienvoraussetzungen	Hochschulzugangsbe- rechtigung (z.B. Abitur)
Abschluss	Bachelor *
Verwandte Studiengänge (Bachelor)	

Statistik

Zahl der Studierenden im WS 2007/2008

an der Universität Trier 13.982

im Studiengang — **

Hinweise:

*Die Art des Bachelor-Abschlusses ist abhängig vom gewählten Hauptfach.

** Für das WS 2007/2008 liegen keine Zahlen vor, da der Studiengang zum WS 2008/2009 neu eingeführt wird.

Studieninhalt

Das Studium Deutsch als Fremdsprache hat die Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens von Deutsch als fremder Sprache zum Gegenstand.

Studienziele

Leitendes Ziel des Bachelor-Studiengangs „Deutsch als Fremdsprache“ (Nebenfach) ist es, die Absolventinnen und Absolventen mit den Grundlagen eines wissenschaftlich fundierten und reflektierten theoretischen und praktischen Umgangs mit der deutschen Sprache als einer zu vermittelnden fremden Sprache, mit der Kultur und Landeskunde (German studies) sowie mit den Grundlagen zum Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich vertraut zu machen und zu entsprechenden berufspraktischen Tätigkeiten zu befähigen.

Studienvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Studiums im Bachelor-Studiengang „Deutsch als Fremdsprache“ (Nebenfach) im Fachbereich II an der Universität Trier gelten folgende formale Zugangsvoraussetzungen: allgemeine Hochschulreife oder äquivalente Hochschulzugangsberechtigung eines Mitgliedsstaats der Europäischen Gemeinschaft bzw. eines anderen Staates sowie Kenntnisse in zwei Fremdsprachen.

Ausländische Studierende müssen ihre Deutschkenntnisse vor Beginn des Studiums durch die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) auf mindestens der Stufe II oder durch entsprechende Äquivalente nachweisen.

Studienaufbau

Der Bachelor-Studiengang „Deutsch als Fremdsprache“ (Nebenfach) besteht aus insgesamt sechs Modulen, von denen jeweils zwei auf die drei Studienjahre entfallen; studien- und berufsbezogene Kompetenzen werden sowohl integrativ als auch schwerpunktmäßig in Form eines einschlägigen Praktikums im sechsten Semester vermittelt. Das erste Studienjahr umfasst zwei Module, die die Grundlagen für die Sprach- und Kulturvermittlung legen. Das zweite Studienjahr umfasst zwei Module, die die wissenschaftliche Grundlegung vertiefen und zugleich mit den Kompetenzbereichen des Sprachunterrichts anwendungsorientiert verknüpfen. Das dritte Studienjahr umfasst neben einem Modul, das das bis dahin erworbene Wissen um Sprach- und Kulturvermittlung im Kontext von Mehrsprachigkeit vertieft und anwendet, ein Praxismodul. Orientierungspunkt dieses Moduls ist ein Fachpraktikum, das durch eine entsprechende Lehrveranstaltung fachlich vorbereitet, begleitet und nachbereitet wird.

Aus dem zuvor umrissenen Curriculum ergibt sich folgender Studienaufbau:

1. Studienjahr (1./2. Studiensemester)

Modul BA-DaF 1 Einführung in die Didaktik und Methodik von Deutsch als fremder Sprache (DaF/DaZ)“ (10 CP)

Modul BA-DaF 2 „Sprach- und kulturwissenschaftliche Grundlagen“ (10 CP)

2. Studienjahr (3./4. Studiensemester)

Modul BA-DaF 3 „Struktur und Funktion der deutschen Sprache und ihre Vermittlung“ (10 CP)

Modul BA-DaF 4 „Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts“ (10 CP)

3. Studienjahr (5./6. Studiensemester)

Modul BA-DaF 5 „Lehren und Lernen im Kontext von Mehrsprachigkeit“ (10 CP)

Modul BA-DaF 6 „Praxis Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache“ (10 CP)

Gesamt: 60 CP (10 CP pro Studiensemester)

Beispiel eines Studienverlaufs: BA. Deutsch als Fremdsprache (Nebenfach)

Semester	MODULE	Lehrveranstaltung	Lehrformen	CP	Seminarleistungen (SL)/Modulprüfung	
BA 1: Einführung in die Methodik und Didaktik von Deutsch als fremder Sprache (DaF/DaZ)						Modulprüfung
1	BA 1	1.1 Einführungstag	V + Tutorien	2	SL	Klausur
1	BA 1	1.2 Grundlagen DaF/DaZ	Ringvorlesung	2	SL	
1	BA 1	1.3 Methodik/Didaktik	S	6	Klausur	
BA 2: Sprach- und kulturwissenschaftliche Grundlagen						
2	BA 2	2.1 DaF/DaZ: Konzepte	V	2	SL	Mündliche Prüfung
2	BA 2	2.2 Sprache & Kultur: Grundlagen	S	2	SL	
2	BA 2	2.3 Interkulturalität	S	6	SL	
BA 3: Struktur und Funktion der deutschen Sprache und ihre Vermittlung						
3	BA 3	3.1 Sprache & Sprachvermittlung	S	4	Hausarbeit	Hausarbeit
3	BA 3	3.2 Lexik & Grammatik & Pragmatik	S /V	2	SL	
3	BA 3	3.3 Analyse: Sprachliche Strukturen	Ü	4	Testat	
BA 4: Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts						
4	BA 4	4.1 Rezeptive Fertigkeiten	S	4	Referat	Mündliche Prüfung
4	BA 4	4.2 Produktive Fertigkeiten	S /V	2	SL	
4	BA 4	4.3 Kombinierte Fertigkeiten	Projektseminar	4	Projekt	
BA 5: Lehren und Lernen im Kontext der Mehrsprachigkeit						
5	BA 5	5.1 Angewandte Linguistik	S	2/4	Hausarbeit	Hausarbeit
5	BA 5	5.2 Interkulturelle Didaktik	S	2/4	SL	
5	BA 5	5.3 Unterrichtskonzepte	S	2/4	SL	
BA 6: Praxis DaF / DaZ						
6	BA 6	6.1 Praktikumvorbereitung	S	4	Seminarmappe	Doku
6	BA 6	6.2 Praktikum: In- /Ausland	Praktikum	6	Dokumentation	

Sprachliche Anforderungen

Eine studiengangsspezifische sprachliche Anforderung ist die stilistisch differenzierte und fehlerfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Erwünscht ist ebenso ein großes Interesse an Aspekten des Deutschen als Fremdphilologie sowie an interkulturellen Fragestellungen.

Praktika

Der Studiengang beinhaltet ein zwei- bis dreimonatiges verpflichtendes Praktikum, das im In- oder Ausland absolviert werden kann. Das Fach unterhält zahlreiche Kontakte zu potentiellen Praktikumsinstitutionen, so beispielsweise zu Universitäten im Ausland, zu Goethe-Instituten, zur Zentralstelle für das Auslandsschulwesen oder zu Weiterbildungsabteilungen großer Firmen.

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt ist sehr erwünscht. Es bestehen Austauschvereinbarungen mit vielen ausländischen Hochschulen und Universitäten, beispielsweise mit der dänischen Wirtschaftsuniversität Aarhus, der norwegischen Universität Trondheim oder mit der amerikanischen Appalachian State University.

Tätigkeitsfelder

Die Tätigkeitsfelder für DaF sind je nach Kombination mit einem anderen Fach sehr vielfältig und facettenreich, wie z.B.

- Tätigkeit als Lehrkraft für DaF an Hochschulen, Institutionen der Erwachsenenbildung und Sprachschulen des In- und Auslands (DAAD-Lektorate, Goethe-Institute, Auslandsschulen, Volkshochschule ect.)
- Tätigkeit als Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache (Unterricht für Migranten, Integrationskurse),
- Tätigkeit als Fremdsprachenassistentin/Fremdsprachenassistent an Hochschulen und Schulen im Ausland (z.B. über den Pädagogischen Austauschdienst),
- Tätigkeit als Auslandsdienstlehrkraft, Fachberaterin/Fachberater, Programmlehrkraft an deutschen Schulen im Ausland (z.B. über die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)),
- Tätigkeit in der Industrie in den Bereichen internationaler Kooperation und Zusammenarbeit (als Berater, Referent, Sprachlehrer oder im Firmentraining), insbesondere in der fachsprachlichen und interkulturellen Kommunikation,
- Tätigkeit in Verlagen (Sprachlektorat, Lehrmaterialienherstellung, Verlagsarbeit, neue Medien) und Behörden, insbesondere in Kulturbehörden.

Links / Literatur

Homepage des Faches	http://www.uni-trier.de/index.php?id=1014
Fachstudienberatung	Dr. Renate Freudenberg-Findeisen (freu@uni-trier.de); Tel.: 0651 / 201-3152
Homepage der Fachschaft	http://www.uni-trier.de/index.php?id=1018
Weiterführende Links / Literatur	